



Landesgesellschaft  
Österreich

## Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 2772

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

### Eco-Safe BW

Aufhaltestufe:	N2	H1/L1
Normalisierter Wirkungsbereich:	W1	W2
Anprallheftigkeitsstufe:	A	A
Normalisierte dynamische Durchbiegung:	0.5 m	0.6 m
Normalisierte Fahrzeugeindringung:	KLF	VI7
Beständigkeit Schneeräumung:	Klasse 3	Klasse 3
Dauerhaftigkeit	Stahl, feuerverzinkt gem. ISO 1461	

In Verkehr gebracht von

**Saferoad Holland BV**

Innovatielaan 3

8447 SN Heerenveen

Niederlande

und in folgenden Werken gefertigt

**Inter Metal Sp. z o.o.**

ul. Marcinkowskiego 150

88-100 Inowroclaw

Polen

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, die im Anhang ZA der harmonisierten Norm

**EN 1317-5:2007+A2:2012/AC:2012**

beschrieben sind, entsprechend System 1 für die in diesem Zertifikat bescheinigten Leistungen angewendet werden und dass die vom Hersteller durchgeführte werkseigene Produktionskontrolle bewertet wurde, um die Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts sicherzustellen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 09.02.2021 auf der Grundlage des Bewertungsberichts 56889\_SR-H / 09.02.2021 ausgestellt und bleibt gültig, solange sich weder die harmonisierte Norm, das Bauprodukt, die Methoden zur Sicherstellung der Leistungsbeständigkeit noch die Herstellungsbedingungen im Werk wesentlich ändern, wenn es nicht von der notifizierten Produktzertifizierungsstelle ausgesetzt oder zurückgezogen wurde.

Wien, 21.10.2022



TÜV SUD Landesgesellschaft Österreich GmbH, Zertifizierungsstelle für Produkte, Franz-Grill-Straße 1, 1030 Wien, AT

Landesgesellschaft  
Österreich

## Anhang zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 2772

Für das Bauprodukt: **Eco-Safe BW**  
In Verkehr gebracht durch: **Saferoad Holland BV**  
Innovatielaan 3  
8447 SN Heerenveen, NL

<b>Modifikation 8:</b> Genehmigt am 22.12.2016	<u>Fußplattenneigung:</u> Das System wurde bei einer Brückenkappenneigung von 4% getestet. Die Fußplattenpfosten sollen im Bereich von 0% bis 15% geneigt werden können abhängig von unterschiedlichen Brückenkonstruktionen. Dies wurde im Bericht 22316_Rev1 beurteilt und bewertet. Für dieses System kann der Analogieschluss gezogen werden.
<b>Modifikation 9:</b> Genehmigt am 12.12.2018	<u>Schonblechausführung auf Stahlbrücken:</u> Das System kann gleichwertig aufgestellt werden auf einer Stahlunterlage mittels Schonblechen. Anstatt durch Verbundklebeanker erfolgt die Verankerung durch Verschraubung mit feuerverzinkten Ankerbolzen bzw. Gewindestangen. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 725113391 beurteilt und bewertet.
<b>Modifikation 10:</b> Genehmigt am 12.02.2019	<u>Gleichwertiger Einsatz des Verbundklebeankers HVU 2 anstelle HVU:</u> Der Verbundklebeanker HVU 2 kann gleichwertig eingesetzt werden zum Verbundklebeanker HVU. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 725117218 beurteilt und bewertet.
<b>Modifikation 11:</b> Genehmigt am 05.09.2022	<u>Handlauf:</u> Die Schutteinrichtung Eco-Safe BW darf mit längeren Pfosten und einem Handlauf installiert werden. Die wesentlichen Eigenschaften sind in diesem Fall: H1/L1-W4-B-D <sub>N</sub> =0,7 m-VI3 bzw. N2-W3-B-D <sub>N</sub> =0,5 m. Der neue Name der so modifizierten Schutteinrichtung lautet <b>Eco-Safe BW Geländer</b> . Details zu dieser Änderung, die Bewertung und die Freigabe sind im Modifikationsbericht 725209882 Rev. 1 dokumentiert.

Wien, 21.10.2022



TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH, Zertifizierungsstelle für Produkte, Franz-Grill-Straße 1, 1030 Wien, AT

Landesgesellschaft  
Österreich

## Anhang zum Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 2772

Für das Bauprodukt: **Eco-Safe BW**In Verkehr  
gebracht durch: **Saferoad Holland BV**  
Innovatielaan 3  
8447 SN Heerenveen, NL

<b>Modifikation 1:</b> Genehmigt am 12.04.2011	<u>Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen:</u> Der Korrosionsschutz von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) erfolgt als Stückverzinkung nach EN ISO 1461 (Ausgabe 10/2009) oder alternativ durch die Verwendung von kontinuierlich schmelztauchveredeltem Stahlband („Bandverzinken“) mit Zink (Z)- nach EN 10346-S250GD+Z600 bzw. mit Zink-Aluminium (ZA)-Überzug nach EN 10346-S250GD+ZA300 (Ausgabe 10/2015). Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 15915 beurteilt und bewertet.
<b>Modifikation 2:</b> Genehmigt am 17.11.2011	<u>Gleichwertiger Einsatz von Dichtungsscheiben:</u> Für die runde Dichtungsscheibe (RAL-Teil Nr. 40.32) können alternativ auch andere Scheiben verwendet werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 17757_Rev02 beurteilt und bewertet.
<b>Modifikation 3:</b> Genehmigt am 16.04.2012	<u>Meterlochung:</u> Für die Schutzplankenholme Profil A (L1.1-101) und Profil B (L1.1-102) ist eine Verwendung von Holmen mit Zusatzlochung bei 1,0 m und 3,0 m („Meterlochung“) gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 19250 beurteilt und bewertet.
<b>Modifikation 4:</b> Genehmigt am 27.12.2012	<u>Schutzplankenholme A- und B-Profil:</u> Verwendung von Schutzplankenholmen Profil A (L1.1-101) und Schutzplankenholmen Profil B (L1.1-102) in Verbindung mit den jeweils zugehörigen Bauteilen ist gleichwertig möglich. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 16975_Rev1 beurteilt und bewertet.
<b>Modifikation 5:</b> Genehmigt am 31.07.2013	<u>Verbundklebeanker Firma Fischer:</u> Es gibt eine Modifikation zum Thema Gleichwertiger Einsatz von Verbundklebeanker der Firma Fischer anstelle der Verbundklebeanker der Firma Hilti. Dies wurde im Bericht 21007_Rev02 beurteilt und bewertet.
<b>Modifikation 6:</b> Genehmigt am 15.12.2014	<u>Fertigteileanker:</u> Es gibt eine Modifikation zum Thema Installation mit Fertigteileankern anstelle der HVU Verbundanker. Dies wurde im Bericht 23608_rev03 beurteilt und bewertet.
<b>Modifikation 7:</b> Genehmigt am 02.09.2014	<u>Alternatives Verankerungskonzept:</u> Bei Sanierungen oder Fehlbohrungen kann alternativ das System HILTI-HIT-RE 500-SD eingesetzt werden. Gegenständliche Modifikation wurde im Bericht 27181 beurteilt und bewertet. Für dieses System kann der Analogieschluss gezogen werden.

Wien, 21.10.2022

(Dipl. – Ing. Gerald Bachter)  
 Notified body, No. 0531